Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 29. Januar 2011 um 23:31 Uhr

Ein Schwerverletzter und insgesamt 130.000 Euro Sachschaden

Internationaler Brummi-Crash: Däne knallt gegen Spanier, der wiederum gegen einen Deutschen aus Hameln prallt

Rotenburg (wbn). Internationaler Unfall auf der Bundesautobahn A 1 bei Regesbostel: Ein 54-jähriger Brummifahrer aus Dänemark prallt gegen einen 42-jährigen Spaniere, der wiederum mit seinem Sattelzug auf den Lastzug eines 62-jährigen Deutschen aus Hameln geschoben wurde.

Die ganze ungewollte "internationale Begegnung" forderte 130.000 Euro Schaden und einen Schwerverletzten. Hier der Polizeibericht aus Rotenburg: Bei dem schweren LKW-Auffahrunfall am Donnerstagnachmittag um 14 Uhr wurde ein 54-jähriger Däne aus dem Bereich Schleswig schwer verletzt, als er auf einen vor ihm wegen stockenden Verkehrs langsam fahrenden Sattelzug eines 42-jährigen Spaniers auffuhr und diesen auf einen weiteren Lastzug eines 62 -jährigen Kraftfahrers aus Hameln schob.

(Zum Bild: Ein Wunder, dass der Däne aus diesem Fahrerhaus überhaupt noch herausgeholt werden konnte. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei geht davon aus, dass der Unfallverursacher den stockenden Verkehr vor ihm, dessen Geschwindigkeit sich bis auf 10 km/h verringert hatte, zu spät erkannte. Zum Unfallzeitpunkt stand außerdem die Sonne sehr tief und blendete. Bei dem Unfall lief eine

geringe Menge Öl aus, das die Fahrbahn verunreinigte. Die Richtungsfahrbahn Bremen musste an der Anschlussstelle Hollenstedt voll gesperrt werden, es kam zeitweise zu einem Rückstau von bis zu 15 Kilometern. Die Fahrbahn konnte teilweise um 16.30 Uhr freigegeben werden. Die vollständige Freigabe erfolgte kurz nach 18 Uhr.